

Zertifikatslehrveranstaltung Lernbereich Globale Entwicklung

Seit Oktober 2011 bietet das Institut für Geografie der Christian-Albrechts-Universität Kiel, CAU, ein Seminar zum "Lernbereich Globale Entwicklung am Beispiel des Themenfeldes Wasser" in Kooperation mit dem BEI, dem Zentrum für Lehrerbildung der CAU und der AG Didaktik am Geografischen Institut der CAU Kiel an. Etwa zwei Drittel der Lehramtsstudierenden studieren Geografie und mindestens ein weiteres Fach, ein Drittel der Studierenden belegen eine andere Fächerkombination.

Aufgrund der Übernahme der fachlichen Leitung des Seminars durch Prof. Dr. rer. nat. Wilfried Hoppe vom Geografischen Institut (AG Didaktik der Geografie) können die Geografie-Studierenden Leistungspunkte für ihr Studium erwerben, die anderen Teilnehmenden erhalten bei erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat.

Ziel der Lehrveranstaltung ist, dass die Studierenden den Lernbereich Globale Entwicklung und die Möglichkeiten für den eigenen Unterricht kennen lernen. Im Austausch und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Akteuren erfahren sie mehr über den Nutzen und die Grenzen von Kooperationen mit schulinternen und -externen Partnern.

In fächerübergreifenden Arbeitsgruppen, inhaltlich unterstützt von externen Fachleuten, entwickeln sie zum Schwerpunktthema »Wasser« Unterrichtseinheiten für den Lernbereich Globale Entwicklung. Sie bearbeiten unter Einbeziehung ihrer Studienfächer unterschiedliche Aspekte des Themas »Wasser«. Dabei reicht das Spektrum zum Themenfeld »Wasser« von der Bedeutung des Wassers in ökologischen Systemen und als Wirtschaftsfaktor, über Konflikte und politische Interessenlagen bis hin zur kulturellen Bedeutung des Wassers und der künstlerischen Auseinandersetzung damit. Die Unterrichtskonzepte werden schließlich an Schulen erprobt sowie die Erfahrungen reflektiert. Die Materialien und Ergebnisse werden im Internet dokumentiert und anderen Interessierten verfügbar gemacht.

Die Lehrveranstaltung findet während des Wintersemesters 2011/2012 in der Regel mittwochs von 16.15 bis 17.45 Uhr am Geografischen Institut der Uni Kiel statt.

Die Seminartermine werden ergänzt durch sog. Scharniersitzungen, in denen die Arbeitsgruppen der Studierenden mit den drei OrganisatorInnen ihre jeweiligen Arbeitsstände besprechen und aufgrund der Rückmeldungen weiterentwickeln.

In der 3. und 4. Januarwoche 2012 werden die Studierenden ihre Unterrichtsangebote an Schulen erproben.

Anschließend tauschen sie sich in einem weiteren Blockseminar über ihre Unterrichtskonzepte und Erfahrungen bei den Erprobungen aus.

Am 8. Februar 2012 endet die Lehrveranstaltung mit der feierlichen Übergabe der Zertifikate an die Studierenden, die das Seminar erfolgreich abschließen.